

## **PRESSEMITTEILUNG**

**22. Juli 2021**

### **Volkshochschulen in Ostholstein stellen sich für die Zukunft auf**

**Die 15 ostholsteinischen Volkshochschulen von Fehmarn bis Stockelsdorf wollen auch in Zukunft ein umfassendes und hochwertiges Bildungsangebot machen. Die unterschiedliche Organisation der Einrichtungen stellt dabei eine Herausforderung dar: 12 der Volkshochschulen im Kreis arbeiten neben- oder ehrenamtlich, die verfügbaren Ressourcen sind sehr unterschiedlich. Das Bildungsministerium finanziert ab sofort ein Pilotprojekt mit 26.000 Euro, das bis Ende des Jahres Wege aufzeigen soll, die Qualität in der Fläche sicherzustellen und kleine Einrichtungen zu unterstützen.**

Heute hat Bildungsministerin Karin Prien im Rahmen ihrer Sommerreise an der Volkshochschule Oldenburg den Förderbescheid für ein Pilotprojekt übergeben. Mit diesem sollen die Ziele und Bedarfe der Kommunen in Ostholstein und ihrer Volkshochschulen erfasst und zu einem Plan für eine dauerhaft leistungsfähige Weiterbildungsstruktur entwickelt werden. Besonderes Ziel ist, für alle Ostholsteinerinnen und Ostholsteiner ein breites Weiterbildungsangebot zu erhalten, das sich nach dem richtet, was vor Ort wirklich gebraucht wird. Essentielle Angebote wie Integration, Grundbildung und das Nachholen von Schulabschlüssen oder politische Bildung sollen flächendeckend erreichbar sein. Das Projekt verspricht damit eine Strategie, um ländliche Räume gut mit Weiterbildung zu versorgen.

Die Volkshochschullandschaft in Ostholstein ist charakteristisch für das Land. „In Schleswig-Holstein sind vergleichsweise viele Volkshochschulen ehrenamtlich organisiert. Unsere kleinteilige Struktur mit rund 140 Einrichtungen sorgt dafür, dass vhs-Angebote nah an den Menschen sind“, erläutert Karsten Schneider, Direktor des vhs-Landesverbandes. „Zunehmende administrative Anforderungen stellen für das Ehrenamt aber eine große Herausforderung dar. Angebote im Bereich Integration, Schulabschlüsse oder Grundbildung erfordern zudem hauptamtliche Kräfte. Daher brauchen wir ergänzende Strukturen, um die kleineren Volkshochschulen zu unterstützen.“

Was bis Ende des Jahres als „Roadmap“ entsteht, soll dann für Ostholstein ab 2022 in die Tat umgesetzt werden. Der Landesverband der Volkshochschulen beabsichtigt die Ergebnisse dieses Projektes auf andere Kreise zu übertragen.

Meldung: 2.294 Zeichen

#### **Kontakt:**

Landesverband der Volkshochschulen Schleswig-Holsteins

Holstenbrücke 7

24103 Kiel

#### **Auskunft:**

Dr. Björn Otte, Referent für Kommunikation

Tel.: 0431 97984-26, Mobil: 0176 25734995,

E-Mail: [bo@vhs-sh.de](mailto:bo@vhs-sh.de)

**Verantwortlich:**

Karsten Schneider, Verbandsdirektor

Tel.: 0431 97984-15, E-Mail: [ks@vhs-sh.de](mailto:ks@vhs-sh.de)

*Der Landesverband der Volkshochschulen Schleswig-Holsteins e. V. ist der Verband der rund 160 schleswig-holsteinischen Volkshochschulen, Heimvolkshochschulen und Bildungsstätten. Der Landesverband mit Sitz in Kiel vertritt seine Mitglieder in politischen Fragen auf Landes- und Bundesebene. Gegründet wurde der Verband 1949.*